

PARA
DIES
CHEN

Leitfaden

CSA



*Beziehung & Unterstützung
Bildung & Erfahrung
Wertschätzung & Förderung*

Community Supported Agriculture (Gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft) ist eine klare wirtschaftliche Einstellung: Konsument und Produzent, wir nennen sie Teilnehmer*in und Bauer*in, ziehen am selben Strang. Der Geldfluss ist transparent, direkt und an tatsächliche Ausgaben gebunden. Qualität, Vielfalt und lokale Weiterentwicklung stehen somit außerhalb der wirtschaftlichen Konkurrenz. Der andere Aspekt ist das gemeinsame Tragen des Risikos: durch die Vorauszahlung des Jahresbeitrages wird das Bestehen des Hofes gesichert, unabhängig von Wetterkapriolen oder Schädlingsinvasionen.

GARTEN



*Organic farm
Permakultur
Handarbeit*

'Organic farm' heißt der Biobauernhof auf englisch. Das klingt in unseren Ohren viel besser, da 'organisch' viele zutreffende Bedeutungen für unser gesamtes Leben und Wirken hat: gewachsen, einheitlich, beseelt, ursprünglich, natürlich, authentisch, ... Somit wird die Permakultur und ein gewisser notwendiger Anteil an Handarbeit zur immanenten Schlussfolgerung unseres Lebens und Handelns. Wir schätzen diesen Lebensstil und möchten ihn auch gern teilen. Daher sind die Teilnehmer*innen eingeladen, an unseren Feldexperimenttagen teilzunehmen*.
* Erstrebenswert sind drei Hofbesuche pro Saison, um die oben erwähnte Einstellung mitzuerleben und mitzutragen.)

KISTCHEN



*Wöchentlich
8-10 Sorten
Erntefrisch*

Das Kistchen (der Karton) ist ca. 29x28x25cm groß. Der Inhalt variiert je nach Jahreszeit zwischen ca. 3 und 12kg. Nach und nach bauen wir also eine immer größer werdende Vielfalt an Gemüsesorten, Obst und Kräutern an, die mit den lokalen Gegebenheiten harmonieren. Die jeweils reifen Früchte werden kurzfristig geerntet und auf die Kistchenanzahl aufgeteilt. Das bedeutet, dass von dem Einen vielleicht nur 'ne Kostprobe dabei ist und das Andere kommt wöchentlich in ausgiebiger Menge daher. Der Grund dafür ist, dass, trotz sorgsamer Planung, sich die Natur nicht planmäßig verhält. Das respektieren wir.

LIEFERUNG



*Lieferperiode
Standort
Abholung*

Die Lieferperiode beträgt ca. sechs Monate und beginnt im Mai. Der genaue Start kann nur kurzfristig bekannt gegeben werden, da wir großteils Freilandanbau betreiben und daher wetterabhängig sind. Gleich auch die genaue Dauer der Lieferung. Lieferstandort ist ein zentrales Plätzchen in Graz, resp. unsere umliegenden Teilnehmer*innen bekommen die Kistchen direkt ab Hof. Hierbei ist uns wichtig, dass Verkehrswege abgekürzt bzw. vermieden werden, dass sich Abholgemeinschaften bilden und im Sinne aller, dass die erntefrischen Lebensmittel so schnell wie möglich ihre Genießer erreichen.

KOMMUNIKATION



*Mitsprache
Start/Abschluss-Plenum
Liefertreff*

Der geplante Jahresverlauf wird in einer gemeinsamen (Bauer/Bäuerin und Teilnehmer*innen) Besprechung vorgestellt und verabschiedet. Rückblickend (im Herbst) wird ein Abschlussplenum abgehalten. Generell ist eine Mitsprache der Teilnehmer*innen Teil des Konzepts und als förderlich für die Optimierung und intrinsische Weiterentwicklung des Paradieschens erachtet. Fragen, Wünsche, Anregungen, Beschwerden, Bessergewusstes haben ihren unbedingten Platz in der Paradieschen-Kommunikation. Mit Aufrichtigkeit können wir gut arbeiten und sind im Vorteil zu wissen, was Sache ist.